

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 132 (2006)  
**Heft:** 36: Hochwasserschutz

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bahnhofplatz unterquert. Während der Vortriebsarbeiten werden die tangierten Bauwerke (Gebäude, Unterführungen, Gleisanlagen, Plätze) mit verschiedenen Messanlagen überwacht, die bei grösseren Setzungen automatisch Alarm auslösen.

In den bis 20m tiefen Baugruben liegt die Sohle bis zu 14 m unter dem Grundwasserspiegel. Dieser kann beim Einlaufbauwerk (Bild 9) infolge Setzungsgefahr (feinkörnige Böden) und beim Auslaufbauwerk infolge starken Grundwasseranfalls (durchlässige Schotter) nicht abgesenkt werden. Damit sind wasserdichte Baugrubenabschlüsse vorgegeben. Die grosse Länge von ca. 28 m und das Erfordernis geringer Baugrubendeformationen im Nahbereich von Gebäuden und Gleisen bedingen überschnittene Pfahlwände im tiefen Baugrubenbereich. Mit ansteigender Baugrubensohle erfolgt ein Wechsel auf Spundwände. Das Grundwasser im Innern der Baugrube wird mittels Filterbrunnen entspannt. Damit müssen zwar die Bohrpfahlwände weniger tief ausgebildet werden, die Wasserhaltungsmassnahmen müssen jedoch jederzeit reibungslos funktionieren, da sonst das Aufschwimmen der Baugrubensohle die Folge sein könnte (hydraulischer Grundbruch). Eine zusätzliche Segmentierung der

Baugrube reduziert dabei die Pumpmengen. Die insbesondere beim Einlaufbauwerk schlecht tragfähigen Böden und der hohe Wasserdruck lassen eine Verankerung nicht zu.

Für die Erstellung des Bauwerks wird mit einer Gesamtbauzeit von zwei Jahren gerechnet. Damit kann der Stollen ab Frühling 2009 (Schneesmelze) zur Verfügung stehen.

Ernst Spycher, Tiefbauamt des Kantons Bern,  
Oberingenieurkreis I, Thun,  
ernst.spycher@bve.be.ch  
Peter Schmocker, bhc / Aquavision, Wimmis / Ecublens,  
peter.schmocker@bhc-projektplanung.ch  
Martin Andres, IG TSA, Spiez / Bern,  
martin.andres@kzag.ch  
Beat Aeschbacher, Marchand+Partner AG, Bern,  
b.aeschbacher@marchand.ch

#### Weitere Informationen unter:

[www.hochwasserschutzthunersee.ch](http://www.hochwasserschutzthunersee.ch)  
[www.aarewasser.ch](http://www.aarewasser.ch)

## Das sichere und zuverlässige «Virtuelle Private Netzwerk» (VPN)

Publireportage

**Die Diwisa Distillerie Willisau SA verfügt über eine der modernsten Distillieren. Der Vertrieb Ihrer vielfältigen Produkte erfolgt hauptsächlich über den Detailhandel. Weil der Verkaufsaussendienst täglich die aktuellen Daten seiner Kunden in Echtzeit zur Verfügung haben muss, vertraut das Unternehmen auf die neuen – speziell für die Bedürfnisse von KMU entwickelten – standardisierten Data-Produkte von Swisscom Fixnet.**

Das Familienunternehmen Diwisa wurde 1918 gegründet und brennt heute noch nach traditioneller Art im Kupferhafen (Häfeli-Brand). Im Angebot befinden sich die bekannten Fruchtdestillate der Marke Original Willisauer, die Trojka-Linie, Xellent Swiss Vodka, aber auch Import-Produkte wie Jägermeister, Tequila Sierra, Whisky Gold Label usw. Neben der auf den Heimmarkt und auf den Export ausgerichteten

Distillerie Willisau SA gehört auch das Château du Breuil in der Normandie als einer der weltweit führenden Calvados-Produzenten zur Diwisa Holding.

Ein Tag ohne Internet ist für die Diwisa SA unvorstellbar – nicht einmal eine Stunde. «Eine einfache, sichere und reibungslose Kommunikation ist ein wichtiges Grundbedürfnis von Diwisa. Unser Verkaufsaussendienst muss täglich die aktuellen Daten seiner Kunden in Echtzeit zur Verfügung haben. Dies bedingt einen sicheren und schnellen Zugriff auf unsere interne EDV-Infrastruktur», sagt Peter Rölli, Leiter EDV bei der Diwisa SA.

Mit VPN Professionell von Swisscom Fixnet steht der Diwisa SA ein sicheres und zuverlässiges «Virtuelles Privates Netzwerk» zur Verfügung, das – geschützt vom Internet – auf der Plattform von Swisscom betrieben wird. Es besteht aus Router, Firewall, IP-Adressierungs-Konzept und kostenlosem ISDN-Backup, auf den bei einer allfälligen Nicht-Verfügbarkeit von ADSL automatisch umgeschaltet wird.

**Wir sind alle näher zusammengerückt!** Für die Diwisa SA hat die Einführung von VPN Professionell Vorteile auf verschiedenen Ebenen gebracht. «Den Hauptnutzen sehen wir im sicheren, schnellen Zugriff der externen Arbeitsplätze auf unser internes Datenbank- und Mailsystem. Diese

Computer melden sich am System genau gleich an wie die internen Arbeitsplätze. Die Distanz macht sich nur beim Transfer von sehr grossen Datenmengen (>2 MB) bemerkbar», so Marcel Mosimann, Netzwerkadministrator. Dazu hat durch den Einsatz von VPN Professionell vor allem eine deutliche Steigerung der Sicherheit und der Effizienz (z. B. Zugriffsgeschwindigkeiten der externen Arbeitsplätze) stattgefunden.

Auch CEO René Gut ist überzeugt: «Die hohe Verbindungsgeschwindigkeit sowie die durch die Swisscom gemanagte Firewall, welche für alle Arbeitsplätze nur einen einzigen Zugang ins World Wide Web bietet, sind für uns die wichtigsten Vorteile.»

«Der Support-Aufwand für unsere EDV-Abteilung hat auch abgenommen. Durch die schnelle und vor allem auch sichere Verbindung schlafen wir ruhiger», so Mosimann, «Spass beiseite: mit VPN Professionell können wir die externen Arbeitsplätze (Laptops) im Notfall von Willisau aus fernsteuern und so bei Problemen online helfen.»

Weitere Informationen unter:  
[www.swisscom-fixnet.ch/kmu](http://www.swisscom-fixnet.ch/kmu)  
oder unter der  
**Gratisnummer 0800 800 800**

#### Die Vorteile von VPN Professionell auf einen Blick:

- Installation durch einen Swisscom IT-Partner
- Standard-Firewall mit drei wählbaren Sicherheitsstufen
- Hohe Verfügbarkeit dank ISDNBackup
- IP-Adressierungs-Konzept inkl. Verwaltung der IP-Adressen via DHCP im LAN am Standort
- Kostenloser Versand von 50 SMS pro Monat
- Fünf E-Mail-Konten [kunde@fixnetdata.ch](mailto:kunde@fixnetdata.ch) POP3- und Web-Zugang (verschlüsselt)

